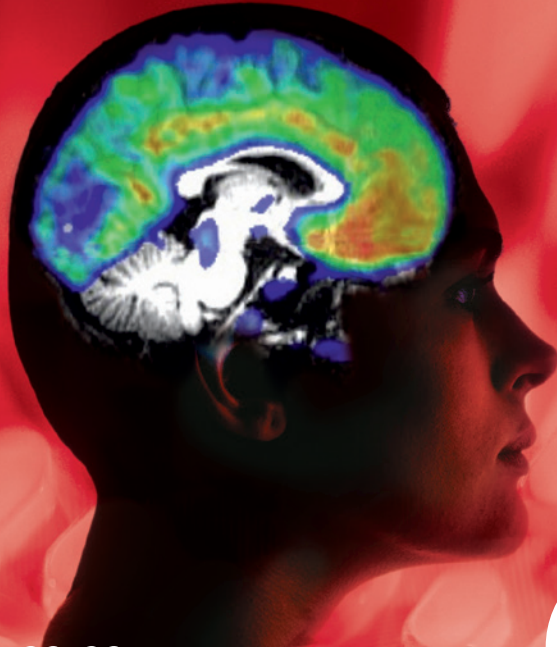


www.oegpb.at



vorprogramm



20. Tagung der ÖGPB

Österreichische Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie

Donnerstag, 22. und Freitag, 23. November 2018
Congress Center Messe Wien



Seminar der ÖGPB-Akademie Modul 61

**Donnerstag,
22. November 2018**

9.00–14.00 Uhr,
Saal Schubert 4, Congress Center Messe Wien

Dieses Seminar findet im Rahmen der
20. Tagung der ÖGPB statt!

Themenschwerpunkt:
Psychische- und Verhaltensstörungen durch
psychotrope Substanzen

**Alkoholbehandlung und nicht substanzgebundene
Sucht und Drogentherapie**

OA Dr. Nikolas Gerstgrasser

Kepler Universitäts Klinikum, Psychiatrie mit Schwerpunkt Suchtmedizin, Linz

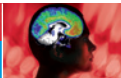
Kostenlose Teilnahme

Teilnahmebestätigung:

*Zuordnungshinweis entsprechend dem Rasterzeugnis der Österreichischen
Ärztammer (ÖÄK) und dem Logbuch der Österreichischen Gesellschaft
für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP)*

**Anmeldung unbedingt erforderlich unter www.oegpb.at.
Limitierte Teilnehmerzahl.**





Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir freuen uns, Sie dieses Jahr zur bereits 20. Tagung der ÖGPB einladen zu dürfen. Es werden wie gewohnt aktuelle und relevante Fragestellungen rund um das diagnostische Vorgehen und die optimale Therapie psychiatrischer Erkrankungen im Zentrum der Tagung stehen. In wissenschaftlichen Kurzvorträgen, interdisziplinären und interaktiven Workshops sowie interessanten Plenarvorträgen sollen innovative Behandlungsstrategien für unsere PatientInnen aufgezeigt werden.

Wir freuen uns, dass wir für die Plenarvorträge wieder anerkannte ExpertInnen gewinnen konnten: Prof. Anne Eckert, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, wird sich dem Thema „Synaptische Dysfunktion bei Depression: Neue Modelle für antidepressive Wirkmechanismen“ widmen, Prof. Michael Wagner von der Universität Wien wird über „Die Darm-Hirn-Achse: Kann das Mikrobiom des Menschen unser Gehirn beeinflussen“ referieren, Prof. Dr.med. Dan Rujescu, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Universität Halle-Wittenberg, wird einen Beitrag zum Thema: „Genetik psychiatrischer Erkrankungen“ bringen und Prof. Peter Falkai, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum der Universität München, wird die „Biomarker bei schizophrenen Psychosen: Stand und Zukunftsperspektiven“ beleuchten.

In einem speziellen Symposium widmen wir uns, wie auch schon in den vergangenen Jahren der direkten Kooperation mit AllgemeinmedizinerInnen. Das Symposium findet am Freitag, den 23. November 2018, von 13:00 bis 15:00 Uhr statt.

Auch in diesem Jahr werden wieder Auszeichnungen verliehen:

- der Preis der ÖGPB für Klinische Psychiatrie
- der Preis der ÖGPB für Schizophrenie, gestiftet von der Fa. Janssen

Siegfried Kasper

Präsidentin-Stellvertreter und wissenschaftlicher Leiter

Gabriele-Maria Sachs

Präsidentin der ÖGPB



Veranstalter

Vorstand der ÖGPB M. Bach
R. Frey
H.-P. Kapfhammer
S. Kasper
M. Lehofer
J. Marksteiner
G. Psota
M. Rainer
G.-M. Sachs
E. Windhager
M. Wrobel



Medizin Akademie J. Kaufmann



Programmkomitee

E. Deisenhammer	N. Mossaheb
F. Deisenhammer	A. Naderi-Heiden
J. Di Pauli	H. Oberlerchner
A. Hofer	C. Rados
J. Huemer	A. Schosser
K. Jetzl	B. Vyssoki
R. Lanzenberger	E. Windhager

Preisverleihungen

- Preis der ÖGPB für Klinische Psychiatrie
- Preis der ÖGPB für Schizophrenie, gestiftet von Janssen-Cilag Pharma GmbH

Veranstaltungsort

Congress Center, Messe Wien,
Messeplatz 1, 1020 Wien

Öffentliche Verkehrsmittel
Anreise mit dem Auto

U2-Station Messe-Prater
Südosttangente A23
Abfahrt Handelskai/Messegelände

Parkmöglichkeit

Tiefgarage Congress, Einfahrt Vorgartenstraße
(kostenpflichtig)



Plenarvorträge

A. Eckert
P Falkai
M. Wagner
D. Rujescu

Referate u.a.

- Biomarker bei schizophrenen Psychosen: Stand und Zukunftsperspektiven
- Synaptische Dysfunktion bei Depression. Neue Modelle für antidepressive Wirkmechanismen
- Die Hirn-Darm-Achse: Kann das Mikrobiom des Menschen unser Gehirn beeinflussen
- Genetik psychiatrischer Erkrankungen

Interdisziplinäre, interaktive Workshops u.a.

- Differentialdiagnose der akuten psychotischen Störung
- Autismus Spektrumstörung u/o Affektive Erkrankung
- Pharmakogenetik

Symposium für AllgemeinmedizinerInnen

23. November 2018, 13.00–15.00 Uhr

Depression und Angst

Präsentation des Konsensus-Statements

- Angststörungen



Preis der ÖGPB für Klinische Psychiatrie 2018

Österreichische Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie

Die Österreichische Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB) freut sich, den „Preis der ÖGPB für Klinische Psychiatrie“ in Höhe von EUR 3.000,- für das Jahr 2018 auszuschreiben.

Berücksichtigt werden einerseits Arbeiten in der Grundlagen- und/oder klinischen Forschung auf dem Gesamtgebiet der Psychopharmakologie, die in den letzten beiden Jahren entweder publiziert oder zur Publikation eingereicht wurden. Andererseits möchte die ÖGPB auch in der Praxis Tätige ermuntern, Fallbeobachtungen, die in der täglichen klinischen Praxis zu Innovationen auf dem Gebiet der Psychopharmakologie geführt haben, und die dabei gemachten Erfahrungen zur Begutachtung einzureichen.

Einreichende müssen in Österreich tätig und dürfen nicht älter als 45 Jahre sein. Ausgeschlossen von der Einreichung sind die Preisträger der vergangenen Jahre.

Es wird gebeten, die Arbeiten bis spätestens 11. September 2018 an folgende Adresse einzusenden:



ÖGPB-Sekretariat
Grünbergstraße 15/Stiege 1
1120 Wien
oder per E-Mail an: office@oegpb.at

Nach Begutachtung und Evaluierung erfolgt die Verleihung des „Preis der ÖGPB 2018“ im Rahmen der 20. Tagung der ÖGPB am 22. und 23. November 2018 im Congress Center Messe Wien.

PREIS DER ÖGPB FÜR SCHIZOPHRENIE

gestiftet von JANSSEN

Die Österreichische Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB) freut sich, den „Preis der ÖGPB für Schizophrenie“ für das Jahr 2018, gestiftet von Janssen in der Höhe von **Euro 4.000,-**, auszuschreiben.

Berücksichtigt werden einerseits Arbeiten in der **Grundlagen- und/oder klinischen Forschung** auf dem Gesamtgebiet der Psychopharmakologie, die in den letzten beiden Jahren entweder publiziert oder zur Publikation eingereicht wurden.

Andererseits vergibt die ÖGPB auch einen Preis für **Fallbeobachtungen im Bereich der Psychopharmakologie aus der niedergelassenen oder klinischen Praxis**. Eine wissenschaftliche Publikation des Fallberichts stellt keine Entscheidungsgrundlage dar und ist nicht zwingend erforderlich.

Es wird gebeten, die Arbeiten **bis spätestens 11. September 2018** an folgende Adresse einzusenden:

ÖGPB-Sekretariat
Forum Schönbrunn
Grünbergstraße 15 / Stiege 1
1120 Wien
oder per E-Mail an office@oegpb.at

Nach Begutachtung und Evaluierung erfolgt die Verleihung des „Preises der ÖGPB für Schizophrenie“ im Rahmen der 20. Jahrestagung der ÖGPB vom 22. bis 23. November 2018 im Congress Center Messe Wien.



Information und Anmeldung

Medizin Medien Austria | Medizin Akademie
Jutta Kaufmann, MA
Grünbergstraße 15/Stiege 1, 1120 Wien

Tel.: +43/1/54 600-670
Fax: +43/1/54 600-50670
E-Mail: office@medizin-akademie.at

Teilnahmegebühr

EUR 200,-	Gesamte Tagung
EUR 144,-	Gesamte Tagung, ermäßigt
EUR 144,-	Tageskarte
EUR 104,-	Tageskarte, ermäßigt

Obengenannte Preise verstehen sich inklusive 20% Mehrwertsteuer.

Ermäßigung für Mitglieder der ÖGPB.

Limitierter freier Eintritt für MedizinstudentInnen und TurnusärztInnen.

Freier Eintritt zum Symposium für Allgemeinmedizin am Freitag,
23. November 2018, 13:00-15:00 Uhr.

Anmeldung unter:

www.medizin-akademie.at

Nach Anmeldung erhält jede/r Teilnehmer/in eine Anmeldebestätigung mit Angabe der Kontodaten. Die Teilnahme ist nur nach Zahlungseingang möglich. Bei Stornierung (schriftlich erforderlich!) heben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. 20% MwSt. ein. Bei Stornierung ab 14 Tage vor der Veranstaltung werden zusätzlich 50% der Teilnahmegebühr als Stornokosten verrechnet. Bei Nichterscheinen und Stornierung am Veranstaltungstag wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. ErsatzteilnehmerInnen können jederzeit benannt werden.



Diese Veranstaltung wird für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer eingereicht.